

## Liebe Gemeinde,

in den kommenden Wochen zieht nicht nur der Herbst herein, in dem wir der Kräfte der Vergänglichkeit und des Sterbens in der Natur gewahr werden, sondern es wird auch Michaeli. Da feiern wir das Fest der menschlichen Freiheit, durch die allein wir den Kräften des Niederganges etwas entgegensetzen können.

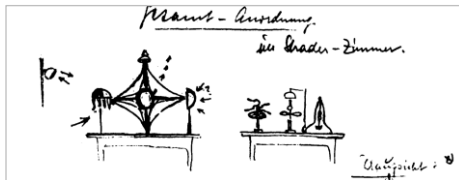
Dass es um uns auch „Weltenherbst“ ist, bemerken wir, sobald unser Blick sich auf das Zeitgeschehen richtet.

Wo können wir da in dem Dunkel das Licht finden? Diese Frage soll uns in verschiedener Weise, durch alle Veranstaltungen hindurch, in den nächsten herbstlichen Michaeli-Wochen begleiten. Mit herzlichen Grüßen, auch im Namen von Herrn Berardi, Ihre Gisela Thriemer

Mittwoch 11.09. um 20.00 Uhr

### **strader:tech - Moralische Technologie**

Einführender Vortrag mit Jan-Gabriel Niedermeier, Esther Böttcher | strader:tech



Technikentwicklung folgt den Erkenntnissen und Bedürfnissen der Menschen und den vorhandenen Möglichkeiten. In der bisherigen Technologie wurde der Fokus auf Kräfte des Untersinnlichen gelegt wie z.B. Elektrizität. Mit strader:tech gehen wir einen Weg, der mit den Kräften des Übersinnlichen - dem Ätherischen - arbeitet und hier einen

bewussten Umgang fördert und unterstützt.

Mit moralischer Technologie, auf Grundlage der „Strader-Apparatur“, bilden wir eine neue, kraftvolle und ermutigende Zukunftsperspektive im Zusammenspiel von Mensch und Maschine.

Wir freuen uns auf Sie und darauf, dass Sie bereit sind, eigene Erfahrungen zu machen!

Sonntag 27.10. um 17.00 Uhr

### **„Ich will nur eins sein, und das ist: ein Mensch“**

Musikalischer Vortrag über ETTY HILLESUM und CATO BONTJES VAN BEEK von Marret Winger (Sängerin, Dozentin)

Was bedeutet es, ein Mensch zu sein? Was macht menschliches Handeln aus? Im Zeitalter einer rasanten Technisierung, in dem unzählige Denk- und Arbeitsschritte an Maschinen, Computer, Apps und die KI abgegeben werden, stellt sich die Frage nach dem Menschentum dringender als je zuvor.

In dem Vortrag soll dieser wichtigen Frage anhand zweier Frauenpersönlichkeiten des 20. Jahrhunderts nachgegangen werden. Die eine ist eine deutsch-holländische Widerständige, die andere eine holländische Jüdin.

An Cato Bontjes van Beek und ETTY HILLESUM kann man erleben, wie zwei Menschen in einer verdunkelten, unmenschlichen Zeit um ihr Menschsein ringen und dadurch Licht in die Welt tragen - mit Humor, Liebe und geistiger Wachheit.

Es werden unter anderem Gedanken über Musik und Menschenliebe sowie innere Gespräche mit Gott zu hören sein, aber auch verschiedene Lieder, die zwischen den Texten erklingen. Dadurch bekommt der Vortrag einen künstlerisch-musikalischen Charakter.

Freitag 1.11. um 19.00 Uhr

### **Kaspar Hauser**

#### **Die erfüllte Mission des „Kindes von Europa“**

Vortrag von Eckart Böhmer, Ansbach

In Kaspar Hauser (1812-1833) ereignet sich ein maßgeblicher Kristallisationspunkt neuerer Menschheitsgeschichte. Während einer Zeit enormer gesellschaftlicher und innermenschlicher Umbrüche erscheint zu Pfingsten 1828 in Nürnberg wie aus dem Nichts ein Wesen, das bis aufs Tiefste die Frage nach des Menschen wahrer Identität stellt. Das WER BIN ICH wie auch die Mysterien von Geburt und Tod zeigen sich an ihm in eindringlicher Beispielhaftigkeit auf. Ja, selbst die in Frage gestellte Identität des Menschen ist an ihm in erschreckender Deutlichkeit abzulesen.

Der Vortrag beleuchtet seine außerordentliche Biografie und bettet sie ein in die großen Fragen ihrer Zeit. Es wird dadurch zu erkennen sein, dass der als Erbprinz geborene Findling eine große sozial-politische Aufgabe in Mitteleuropa zu erfüllen hatte, auf die Rudolf Steiner verweist. Doch enorme Gegenkräfte vermochten dieses segensreiche Wirken zu verhindern. Und doch dürfen wir erkennen, dass sich im Opfergang Kaspar Hausers Größtes vollendet hat. Das aber ist ein zeitloses Mysterium, das es weiterhin ins Bewusstsein zu heben gilt.

Eckart Böhmer ruft 1998 in Zusammenarbeit mit der Stadt Ansbach die Kaspar-Hauser-Festspiele ins Leben, deren Intendant er ist. Die Kulturveranstaltung hat zum Ziel, das umfassende Ereignis in und um Kaspar Hauser zu erkennen und anzuerkennen ([www.kaspar-hauser.info](http://www.kaspar-hauser.info)).

Sonntag 10.11. um 11.15 Uhr

### **Das Mädchen Aymineh und die harten Schuppen**

Eine anatolische Hirtenerzählung von Elsa Sophia von Kamphoevener

Von einem grausamen Fluch verwünscht, muss die geliebte junge Frau des Herdenführers Osman ein Schuppentier gebären. Groß ist Osmans Entsetzen, aber eine innere Stimme mahnt ihn zu Geduld und verkündet ihm Hilfe von einem Knaben mit einem blinden Hund.

Viele Jahre vergehen und Osman wandert mit seinen Herden durch die Karstberge Anadolus, da begegnet ihm das Hirtenmädchen Aymineh mit ihrem wilden blinden Hund ...

Richard Schnell spricht, Fritz Nagel spielt Shakuhachi, Schilfklarinette, persische Rohrflöten

Sonntag 10.11. um 16.00 Uhr

### **Die Wunderblume**

Ein russisches Volksmärchen erzählt die Geschichte einer großen Gefahr, die sich über einen blühenden Landstrich legt, dadurch, dass Väterchen Frost immer wieder dort einfällt und den Menschen die Freundlichkeit und Lebensfreude nimmt.

Das gelingt ihm, da er dort die Wunderblume geraubt hat und in seinem Winterreich verborgen hält. Schließlich hat er es auf die schöne Akulina abgesehen, die aber nicht freiwillig mit ihm gehen will, und ihr Vater möchte sie nicht gehen lassen. Listig sorgt der böse Winterfürst für Krankheit und Leiden in dem einst blühenden Land.

Da macht sich der mutige Aljoscha auf den schwierigen Weg, die Wunderblume zurück zu holen ...

Freitag 29.11. um 19.30 Uhr

Ein Abend zum Staunen, Denken und Schmecken, mit Vera Koppehel, Maarten Güppertz, Hans Joachim Seidel und Gisela Thriemer

### **umstülpen belebt**

Hommage an Paul Schatz zu 95 Jahre Umstülpung

In der Nacht vom 29. November 1929 schrieb Paul Schatz in sein Notizbuch: Pentagondodekaeder umgestülpt! Was sich hinter dieser rätselvoll klingenden Aufzeichnung verbirgt, hat seit nunmehr 95 Jahren eine ungeahnte Bewegungsdynamik in Kunst, Design, Technik, Geometrie, Mathematik, Architektur und Pädagogik originär wie nachhaltig ausgelöst.

### **umstÜlpung bewegt\* Künstlerischer Auftakt**

Zwischen Atemholen und Ausatmen ereignet sich in Wendepunkten das Entscheidende. In Übergängen von Wort zu Stille, von Klang zu Bewegung, Gedanke zu Gefühl, werden durch Texte von Paul Schatz und musikalischen Konzeptionen von Hans Peter Jahn Aspekte der Umstülpungsidee ins Sicht- wie Hörbare gebracht.

### **Wie das Oloid aus dem Würfel - und eine neue Idee in die Welt kommt**

Performative Einführung ins Phänomen mit Ausblicken:

### **Umstülpung erfrischt\* Genuss von rhythmisiertem Wasser & Säften**

Vorstellung von Potenzialen rhythmisierter Maschinen am Beispiel der RhythmiXX mit einer Einführung in die Technik von Schwingungsphänomenen.

### **Umgestülpter Kultus – Ändert Euren Sinn ... GedankenSkizzen von Gisela ...**

*‘Ihr aber werdet im Innern den Raum wieder finden*

*Wie Hall und Widerhall heiliger Worte*

*Und die Zeit wird wieder durch euch hindurchfluten*

*Wie ein Strom singender Sterne’*

*Paul Schatz*

RAPHAEL-KIRCHE



DIE CHRISTENGEMEINSCHAFT DARMSTADT  
BEWEGUNG FÜR RELIGIÖSE ERNEUERUNG

## **DER GEMEINDEBOTE**

Herbst 2024

Pilgerlied

Hinter dir Sorgen und Sachen,  
Dringst du ins Schicksals-Gedicht,  
Innen ein helles Lachen:  
Schimmer vom ersten Licht.

Schritte im Atem der Erde,  
Die jede Beschwerne trägt;  
Herz, das mit Sterngebärde  
Rhythmen der Freiheit schlägt.

Fühlst du, wie dich begleitet,  
Der vor und neben dir geht?  
Der in die Zukunft schreitet  
Und aufrecht im Kreuzpunkt steht,

Der jedes Menschen Leiden  
Als Seines erlebt und umarmt,  
Der alle die Einsamkeiten  
An Seiner Sonne erwärmt,

Der, leuchtend aus seinen Wunden,  
Die Wege im Erdkreuz erhellt  
Denen, die Ihm verbunden  
Wandeln im Licht der Welt.  
*Raphael Kleimann*